



ZYKLUS C2+D/5. KONZERT

Mittwoch, 16. Mai 1990  
Mozartsaal, 19.30 Uhr

## MOTUS - QUARTETT

Tscho Theissing

Franz Bayer

Michael Radanovics Michael Dallinger

Herbst 1987: Vier Wiener Musiker gründen ein Streichquartett, dessen musikalisches Programm im Umfeld des herkömmlichen Konzertbetriebs, des zeitgenössischen miteingeschlossen, zumindest seltsam anmutet: Jahrhunderte alte Streichquartett-Tradition soll mit heutigen Phrasierungs- und Klangvorstellungen gekreuzt werden. Als Grenzunternehmen im oft zitierten, schon seltener ausgeloteten Zwischenbereich von zeitgenössischer Musik und Jazz, europäischer Moderne und Improvisation hätte man das MOTUS-QUARTETT gern eingeordnet; allein, eine solche Grenze scheint für die vier Musiker nicht zu existieren.

**Tscho Theissing, 1. Violine**

Studium am Mozarteum Salzburg und an der Musikhochschule Graz. Ist im Grenzbereich zwischen "europäischer Moderne" improvisierter Musik und Jazz aktiv. Musikalischer Leiter des Orchesterforum Graz. Mitglied der "Vögel Europas". Komponist und Arrangeur.

**Michael Radanovics, 2. Violine**

Studium der Jazztheorie bei Heinz Csadek. Seit 1983 Geiger im Orchester der Wiener Volksoper, seit 1988 Stimmführer im ORF-Symphonieorchester. Komponist und Arrangeur, u.a. für die Wiener Festwochen.

**Franz Bayer, Viola**

Studium bei Hatto Beyerle in Wien. 1978 Stimmführer im Brucknerorchester Linz. Seit 1981 Stimmführer im Orchester der Wiener Volksoper.

**Michael Dallinger, Violoncello**

Studium bei Valentin Erben und Andre Navarra. 1982 Solocellist im Opern- und Symphonieorchester in Verona. Seit 1983 Leiter einer Celloklasse am Brucknerkonservatorium Linz. Solistische und kammermusikalische Tätigkeit, sowie Versuche im Grenzbereich zwischen moderner "E-Musik" und Jazz. Fernseh- und Radioproduktionen im ORF.